

Politkabarett GERD HOFFMANN



Gerd Hoffmann wurde 1959 in Bad Dürrenberg, Sachsen/Anhalt geboren und entdeckte bereits mit 17 Jahren seine Liebe zur Satire. Seither ist er ohne Unterbrechung als Kabarettist und Autor tätig. 1990 gründete er das Kabarett DIE RADIESCHEN, mit dem er von 1992 bis 2000 eine eigene Bühne in Berlins Mitte betrieb.

Nach 12 RADIESCHEN-Programmen, alle von Hoffmann inszeniert und zum überwiegenden Teilen auch von ihm geschrieben, fügt er seiner 20jährigen Bühnenpräsenz eine neue Facette hinzu: seit 1997 begann er solistisch zu arbeiten. Hunderte Gastspiele in ganz Deutschland und für das Goethe-Institut auch in London, York, Dublin und Paris hat er mit seinen bislang zehn Soloprogrammen gegeben, und es geht weiter.

ALTERNATIVLOS

Ob sein neues Programm böse ist, kann jeder selbst entscheiden, nötig ist es allemal. Analytisch und bissig auf jeden Fall, schwarzhumorig vielleicht ein bisschen aber immer auch liebevoll. Denn wenn dem Berliner Kabarettisten nichts an seinem Land läge, dann würde er sich nicht solche Mühe machen, ihm auf die Sprünge zu helfen. Es wird ein rasanter Abend mit interessanten Einblicken, provokanten Thesen, albernen Spielereien und fiesen Demaskierungen – macht vielleicht ein bisschen atemlos aber Spaß! ... und weil niemand, dem etwas an seiner Glaubwürdigkeit liegt, einen Abend lang über Alternativen philosophieren und selbst keine parat haben kann, gibt es das elfte Hoffmann-Programm auch in einer Version mit Klavierbegleitung. Unterstützt durch Komponist und Pianist Martin Hunger greift Gerd Hoffmann die musikalische Gelegenheit beim Schopf und tut, was er schon lange mal tun wollte – er singt.

Freitag, den 09. September 2011

19.30 Uhr Kulturzentrum Adlershof – Bürgersaal

Karten zum Preis von 5,-/erm. 3,- € bitte vorbestellen: 90297 5717 (Galerie Alte Schule)